

Entwicklungsprojekt interaktive Systeme

Wintersemester 2015/2016

Dozenten

Prof. Dr. Gerhard Hartmann

Prof. Dr. Kristian Fischer

Betreuer

David Bellingroth

Franz-L. Jaspers

Daniela Reschke

Exposé von Gruppe 32

Keno Tennie

Sven Breidbach

Nachbarschaftshilfe

Nutzungsproblem

In einem funktionierenden sozialen Umfeld ist es üblich, dass Leute sich gegenseitig kennen, einander helfen und aufeinander acht geben. In vielen Stadtteilen (mit ggf. hohen Fluktuation) bzw. Neubaugebieten fehlt es an dieser gewachsenen Sozialstruktur. Dadurch steht man mit vielen Problemen allein, da Unterstützung durch ein Sozialesnetz fehlt.

Zielsetzung

Die Anwendung soll dabei helfen dieser Entwicklung entgegen zu wirken. So soll es Nutzern ermöglicht werden kleine Dienstleistungen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe anzubieten bzw. zu suchen und neue Kontakte mit den Nachbarn zu knüpfen.

Verteilte Anwendungslogik

Der Server verwaltet eine Datenbank mit allen Nutzern, Angeboten und Anfragen. Der Client stellt die Benutzeroberfläche mit Chat oder Forum.

wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz

Hiermit wird die Integration neu hinzugezogener Mitbürger erheblich erleichtert. Der Anonymität wird entgegen gewirkt.